

Aktualisierung der Entsprechenserklärung 2025

Vorstand und Aufsichtsrat der Jungheinrich AG haben im Dezember 2025 die letzte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 28. April 2022 – bekanntgemacht im Bundesanzeiger am 27. Juni 2022 – gemäß § 161 Absatz 1 Satz 1 Aktiengesetz abgegeben.

Diese Entsprechenserklärung wird von Vorstand und Aufsichtsrat der Jungheinrich AG wie folgt aktualisiert und ergänzt:

1. Festlegung der Leistungskriterien für die Tranche 2026-2028 des Long-Term Incentive Plans (LTI) erst im Geschäftsjahr 2026: Von den Empfehlungen G.7 und G.8 wird abgewichen.

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 19. Mai 2026 Anpassungen des Vorstandsvergütungssystems beschlossen. Diese Anpassungen am Vergütungssystem sollen die Vorstandsvergütung noch stärker auf die langfristige Entwicklung von Jungheinrich ausrichten, den Zusammenhang zwischen der Vergütung des Vorstands und der erzielten Leistung („Pay for Performance“) betonen sowie eine wettbewerbsfähige und attraktive Ausgestaltung der Vorstandsvergütung sicherstellen. Um das neue Vorstandsvergütungssystem im Interesse der Gesellschaft schnellstmöglich zur Anwendung zu bringen, wurden die Leistungskriterien für die LTI-Tranche 2026-2028 mit Rückwirkung ab dem Beginn des Geschäftsjahres 2026 angepasst. Hierin liegt eine Abweichung von der Empfehlung G.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex, wonach die Leistungskriterien der variablen Vergütung vor Beginn des Geschäftsjahres festzulegen sind. Jedenfalls bei vorsichtiger Betrachtung liegt darin zudem eine Abweichung von der Empfehlung G.8, nach der keine nachträgliche Änderung der Zielwerte oder der Vergleichsparameter erfolgen soll. Die Abweichung von der Empfehlung G.8 wurde im Grundsatz bereits in der Entsprechenserklärung aus Dezember 2025 erklärt.

2. Aufsichtsratsvorsitzender ist nicht zugleich Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Der Empfehlung D.3 wird wieder entsprochen.

Herr Andreas Umbach wurde von der Hauptversammlung am 19. Mai 2026 zum Aufsichtsratsmitglied und in der anschließenden Aufsichtsratssitzung zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Jungheinrich AG gewählt. Als Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses wurde Frau Kathrin Dahnke wiedergewählt. Wie bereits in der Entsprechenserklärung aus Dezember 2025 angekündigt, wird der Empfehlung D.3 damit nunmehr wieder entsprochen.

3. Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate: Der Empfehlung C.4 wird wieder entsprochen.

Wie bereits in der Entsprechenserklärung aus Dezember 2025 angekündigt, entsprechen nunmehr wieder alle Aufsichtsratsmitglieder einschließlich Frau Kathrin Dahnke der Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate gemäß Empfehlung C.4.

Im Übrigen gilt die Entsprechenserklärung aus Dezember 2025 unverändert fort.

Hamburg, im Juni 2026